nur ein paar Zeilen zum Einstand

Hallo ihr Lieben,
die Kritiken gefallen mir wirklich gut, ihr seid ehrlich und beinhart - das mag ich! Obwohl ich natürlich innständig auf gute Kritik hoffe. Ich stelle hier aber erst einmal nur die ersten 500 Worte meines ersten Kapitels rein - die ewig langen Texte - wen interessieren die schon.
Ich habe meiner Meinung nach vor allem Probleme mit Rechtschreibung, Beistrichen und ja Gramatik vermutlich auch - also in Wahrheit mit allem :-D
Hoffe der Inhalt überzeugt trotzdem (War schon in der Schule so - Inhalt 1, Rest 5 - :roll:
Ich möchte aber noch erwähnen, dass der Prolog dafür da ist einen kurzen Einblick in das Leben meiner Protagonistin zu geben - er ist sicher etwas trocken - der Rest der Geschichte ist lebendiger. Aber das soll ja nur zum einstimmen sein.

So - lange Rede kurzer Sinn...
Ich hoffe es schmeckt euch :-)

PROLOG

Mein Name ist Jalia El´samir-ayed, Tochter von Yash und Suraja El´samir-ayed. Am achten Tag des siebten Monats, des Jahres 17-0/76 Neplasto´scher Zeitrechnung erblickte ich auf dem Planeten Barkon-1.9 das Licht der Welt.
Mein Heimatplanet ist einer von über hundert Produktionsplaneten, die im Laufe des Neplasto´schen Zeitalters unter der Herrschaft der Maliquaias - wie die Königsfamilie sowie deren Kinder und Kindes Kinder genannt werden - erobert wurden.
Mein Volk bezeichnet sich selbst als „Azga´ir´gula“, was - in die moderne Sprache übersetzt - so viel bedeutet wie „Bezwinger der Welt“.
Der Ursprung meines Volkes liegt auf Marsha´Ila - dem gelobten Land, einem Planeten der Klasse C3. Die am höchsten entwickelte Planetenform im Azga´ir´gulischen Ordnungssystem.
Mit Hilfe des Ordnungssystems kann mein Volk Planeten, in Bezug auf ihre Bewohnbarkeit, kategorisieren und ihrem wirtschaftlichen Wert entsprechend bewerten. Dem System zufolge würde ein neu entdeckter Planet der Klasse C zugeordnet werden, wenn er eine natürliche Atmosphäre (die im richtigen Verhältnis aus den Gasen Stickstoff und Sauerstoff aufgebaut ist) besitzt und eine mittlere Bodentemperatur von 15 Grad Celsius aufweist. Wichtigster Indikator für die Einteilung als C-Klasse Planet ist jedoch die Gegenwart hoher biologischer Aktivität - sprich die Existenz von natürlich entstandenem Leben. Anhand des evolutiven Standes dieser sogenannten biologischen Aktivität werden C-Klasse Planeten im Folgenden weiter untergliedert.
Während für die Bewertung als C3-Planet die Dominanz einer oder mehrerer intelligenter - sogenannter humanoider - Lebensformen bewiesen sein muss, reicht die Existenz einer Reihe hoch entwickelter tierischer Organismen für die Einstufung als C2-Planet und das Vorhandensein lediglich weniger, hoch entwickelter pflanzlicher Lebensformen für die Einteilung als C1-Planet aus.
Da Marsha´Ila bis heute der einzige bekannte Planet der Klasse C ist, auf dem sich darüber hinaus Leben der Stufe drei entwickelt hat, betrachtet mein Volk sich selbst als die einzige mögliche Vollendung der Evolution und damit als Maß aller Dinge.
Anders als Marsha´Ila wird mein Heimatplanet Barkon-1.9 - wie die Mehrzahl der Produktionsplaneten - in die Klasse A eingestuft. Planeten dieser Ordnung verfügen zwar über eine ausreichend starke Gravitationskraft und eine optimal zum Planeten entfernte Sonne, die als Licht- und Energiequelle genutzt werden kann, eine natürliche Atmosphäre sowie primitivste einzellige Lebensformen - wie auf Planeten der Klasse B - existieren jedoch noch nicht.

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de

nur ein paar Zeilen zum Einstand

Die Existenz von wilden Lebensformen, insbesondere die von Tieren, gilt daher sowohl für mich als auch für alle anderen Bewohner von Produktionsplaneten als pure Fiktion.
Mit Hilfe des Ordnungssystems kategorisiert das Herrschaftshaus aber nicht nur Planeten. Es stellt auch die Grundlage der hierarchisch geprägten Gesellschaftsform meines Volkes dar. Mitglieder meiner Spezies können damit - ihrem Entwicklungsstand nachkommend - den verschiedenen, vorherrschenden Rassen zugeteilt und damit ihrem gesellschaftlichen Wert entsprechend bewertet werden.
Es werden dabei fünf Hauptrassen unterschieden. Die reinrassigen Edelhäuter, zu welchen die Maliquaias - Angehörige des Adels - gezählt werden; die Hell- und Blasshäuter, zu denen Gelehrte und Wissenschaftler zählen; die Mischhäuter erster und zweiter Ordnung, die dem Stand der Diener und Arbeiter entsprechen, und die Rot- und Dunkelhäuter, zu denen die sogenannten Sklaven gezählt werden. Meine Familie entstammt der Rasse der Mischhäuter zweiter Ordnung. Mein Leben und das meiner Nächsten dient also nur einem einzigen Zweck, der Erbringung von Arbeitsleistung zur Steigerung des Wohles höherer Rassen. Es ist der Grund warum „Gott“ uns schuf. Unser gesamtes Leben lang unterliegen wir der strengen Gesetzgebung der Obrigkeit, wonach unser Dasein nicht mehr wert ist als der Dienst den wir der Krone erbringen können.

Das kapitel hat noch weitere 1000 Worte - die ich gerne bei Interesse noch rein stellen kann.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de